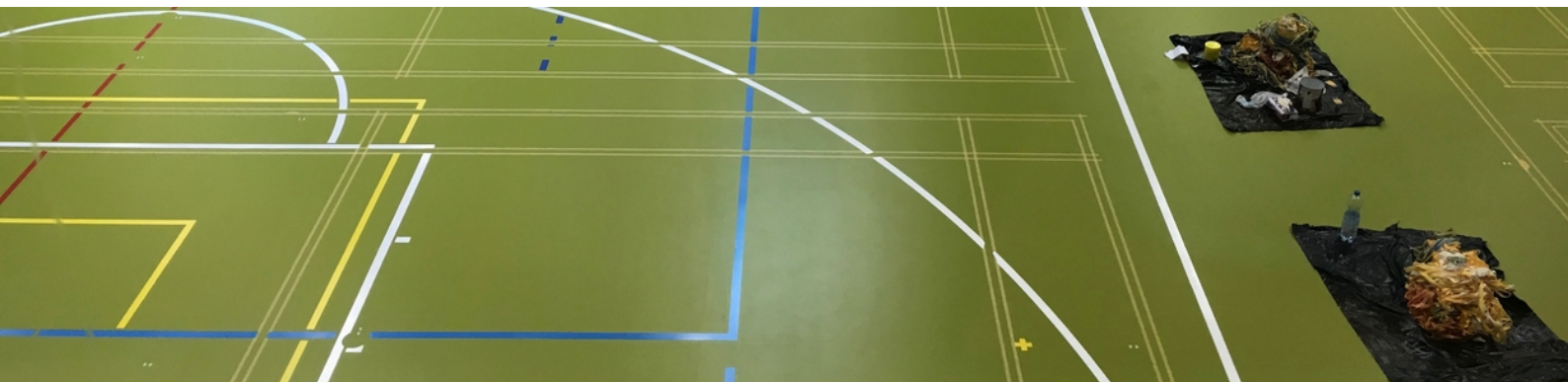




Alle Lösungen, um ihre Markierung zu schaffen

Im Innen- und Aussenbereich erfordert das Markieren von Spiellinien Präzision und Know-how.

Das Problem der Markierung

Bei jedem Sportbau steht die Frage der Markierung im Mittelpunkt der Diskussionen.

- « Gibt es nicht zu viele Linien? »
- « Aber wir verstehen nichts mehr »
- « Warum haben sie nicht einen zusätzlichen Platz für Chukball markiert? »

Alle diese Fragen sind legitim. Deshalb empfehlen wir ihnen, die besten Lösungen zu finden, die für die **Mehrheit der Benutzer** akzeptabel sind.

Der Startpunkt

Die Bodenmarkierungsstudie muss im Allgemeinen zu Beginn einer Konstruktion durchgeführt werden. Einige Sportarten erfordern Steckdosen, die in die Grundlagen einer Sporthalle oder eines Multisportfeldes integriert sein. Ohne diese Steckdosen ist es beispielsweise schwierig, Volleyballnetze oder Handballtore festzulegen. Es ist auch zu beachten, dass jedes Feld seine eigenen Abmessungen hat. Aus unserer Erfahrung können wir sagen, dass das Studium der Markierung ein wesentlicher Schritt ist, um ihre Spielfläche bestens zu dimensionieren.

1. Die Normen

Es gibt 3 Arten von Normen, auf die wir uns hauptsächlich verlassen:

- Federal OFSPO-Standarts in Magglingen
- Die kantonalen Normen / Sportdienste
- Die Standarts von Sportverbänden / ASF, FIBA, ITF, usw.

Bundes- und kantonale Normen werden hauptsächlich für den Schulsport verwendet. Während die Normen der Vereine generell Profisport oder Spitzensport orientiert sind.



2. Der Markierungsplan

Der Markierungsplan ist ein entscheidender Schritt. Tatsächlich dient er als Diskussionsgrundlage verschiebt zwischen den verschiedenen Protagonisten eines Projekts wie:

- Architekt
- Bauleitung
- Besitzer
- Sportdienst
- Sportlehrer

Das Unternehmen, das die Sportbeschichtungsarbeiten durchführt, ist im Allgemeinen für die Bereitstellung eines solchen Plans verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es auch, bestenfalls beraten zu können, um den Kompromiss zu finden, der den Meisten gefällt. Zu wissen, dass es manchmal schwierig ist alle zu befriedigen.

3. Die Benutzer

Im Allgemeinen ist es ratsam, einen oder mehrere Benutzer der betreffenden Sportanlage in die Markierungsstudie aufzunehmen. Generell treffen wir den Hauptoder Prioritätsbenutzer, damit dieser eine konstruktive Meinung zu seinen Bedürfnissen abgeben kann. Wir dürfen nicht vergessen, dass die Sportbeschichtung in seinen Augen ein Arbeitsinstrument bleibt, aus dem er das Beste ziehen möchte. **Wir raten dazu, vor allem die Nutzer zu integrieren, die meiste Zeit auf dem Spielplatz verbringen.**

4. Zu viel oder zu wenig Linien?

Soll man alle Sportarten auf einer Multisportfläche markieren?

Nehmen wir das Beispiel einer Mehrzweckhalle. Es liegt auf der Hand, dass sie, sollten sie sich für die Markierung aller Sportarten entscheiden, 3 bis 4 km Linien für eine Halle von 1'300 m² erhalten. Dies ergibt ein Verhältnis von etwa 3 m Linie pro m². Der Linienanteil ist sehr gross.

Mehrere Studien bestätigen jedoch, dass der ausgebildete Athlet nur seine eigenen Linien sieht und andere vergisst. Wir können daher ableiten, dass das durch eine grosse Anzahl von Linien verursachte Stören hauptsächlich nur Schiedsrichter und Zuschauer betrifft.

5. Die Realisierung

Die Verwirklichung der Markierung erfolgt durch unsere Teams, die ein intensives internes Training zur Markierung von Spiellinien durchlaufen haben. Es ist ein sehr spezifischer Beruf, den nur wenige Handwerker erreichen können. Dieser Ansatz, von der Studie bis zur Realisierung, ermöglicht es uns, sie am besten zu beraten, welche Auswahl getroffen werden muss, um eine für die zukünftigen Benutzer geeignete Markierung vorzunehmen. Dank unseres Studienbüros und unserer Techniker können wir auch alle Arten von « kundenspezifischen » Markierungen nach ihren Vorstellungen oder Bedürfnissen durchführen.

[Erfahren sie mehr über Sportmarkierungen](#)